

## Stadt warnt per Social Media vor Feinstaub

**Warstein** – Die Verwaltung der Stadt Warstein wird künftig die Bevölkerung bei erhöhten Feinstaubwerten über seine Social Media-Kanäle bei Facebook, X und Instagram warnen. Das gab Sabine Leitner, Fachbereichsleiterin Technische Dienste, am Dienstagabend bei der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses auf Nachfrage von Warsteins Ortsvorsteher Dietmar Lange bekannt. Damit reagiert die Stadt auch auf die Forderung aus der Bevölkerung nach einem solchen Gefahrenhinweis. „Wir haben die Werte jeden Tag im Blick. Wenn die Werte Grund zur Vorsicht geben, werden wir einen Hinweis geben“, erklärte Sabine Leitner auf Nachfrage. Gewarnt werden soll von der Verwaltung ab einem Wert von 50 Mikrogramm pro Kubikmeter bei der PM 10-Feinstaubbelastung. Das ist der EU-Grenzwert, der für die Erfassung der Überschreitungstage gilt. Einen Wert, ab dem die Bevölkerung gewarnt werden muss, gibt es bislang nicht. jh



**Auf dem Gelände** des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses soll ein dreigeschossiges Gebäude mit insgesamt 15 Wohnungen sowie Räume, die als Treffpunkt für Gruppen und die VHS dienen sollen, entstehen. GENERALBAUUNTERNEHMUNG HÖCKER

# Auf dem Weg zum 3. Stern

## Projekt „waester wohnen warstein“ wird dreigeschossig

**Warstein** – Das Regionale-Projekt „waester wohnen warstein“ auf dem Gelände des im vergangenen Jahr abgerissenen ehemaligen Feuerwehrgerätehauses hat einen weiteren Schritt auf dem Weg zur Realisierung gemacht. In der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses stellte die Höcker Generalbauunternehmung aus Soest ihre Pläne für ein Mehrgenerationenquartier vor. Und das so detailliert und schlüssig, dass die Ausschussmitglieder im nicht öffentlichen Teil der Sitzung die Angebots- und Konzeptannahme der Generalbauunternehmung beschlossen. „Die Verwaltung wurde beauftragt, das Grundstücksgeschäft, die Beantragung des dritten Sterns als auch das Bauleitplanverfahren in die Wege zu leiten“, teilte Martin Kramme, Sachgebietsleiter Stadtentwicklung, mit. Zwei Regionale-Sterne hat „waester wohnen warstein“ bereits. Der erste Stern wird für eine herausragende Idee vergeben, der zweite für ein tragfähiges Konzept. Beim dritten Stern, der jetzt beantragt werden soll, sind Fördermittel sicher, und das Projekt kann umgesetzt werden.

Insgesamt 15 Wohnungen – sechs Zwei-Zimmer-, fünf Drei-Zimmer- und vier Vier-Zimmer-Wohnungen – sowie Gemeinschaftsräume, die als Treffpunkt für Gruppen und die VHS dienen sollen, sollen in dem dreigeschossigen Mehrgenerationenhaus Platz finden. Aufgrund des demografischen Wandels sollen Wohnungen geschaffen werden, „die ein Miteinander von verschiedenen Generationen ermöglichen“, sagte Architekt Frank Markiewicz bei der Vorstellung der Pläne. Es soll ein Mix werden aus Wohnungen für Singles, Familien und Senioren.

Alle Wohnungen befinden sich im ersten und zweiten Obergeschoss, sind somit hochwassergeschützt. Sie sind barrierefrei erreichbar und ausgestattet, haben alle Balkon oder Loggia. Der Zugang erfolgt über einen offenen Laubengang von außen, „der aufgrund seiner Breite nicht nur zur Erschließung dient, sondern gleichzeitig Kommunikationszone sein kann.“ Ein Treffpunkt für alle Bewohner für ein freundliches Gespräch vor der Haustür, ein



**Im Erdgeschoss** werden Gemeinschaftsräume untergebracht, die beiden Gebäudeteile werden im ersten und zweiten Obergeschoss miteinander verbunden.

**„Das ist keine Planung von der Stange. Das war eine schwere Aufgabe, denn das ist ein Grundstück mit Herausforderungen. Ich finde, es ist sehr gut gelungen.“**

Hubertus Jesse, Vorsitzender Stadtentwicklungsausschuss

heißt es in der Projektbeschreibung, in der auch steht: „Alle Wohnungen entsprechen in ihren Größen den Anforderungen des öffentlich geförderten Wohnungsbaues und können bei Bedarf durch das Land NRW gefördert werden.“

Für gemeinsame Veranstaltungen der Bewohner, aber auch für individuelle Feiern steht im zweiten Obergeschoss ein Gemeinschaftsraum mit behindertengerechter Toilette und Küchenzeile zur Verfügung. Verbunden ist dieser Bereich mit einem ökologisch gestalteten Dachgarten, auf dem es auch eine Spielfläche geben wird.

### Quartierstreff im Erdgeschoss

Der Gedanke eines Quartierstreffs wird im Erdgeschoss aufgenommen. Es soll als Treffpunkt für verschiedene Gruppen und die Volkshochschule (VHS) dienen. Dort wird es drei Gruppenräume unterschiedlicher Größe geben, die durch Schiebkonstruktionen verbunden werden können. Weiter sind im Erdgeschoss eine Küche, ein Büro für die Quartiersverwaltung sowie eine behindertengerechte Toilette, ein

durch Hochwasser der benachbarten Wäster zählt zur Nachhaltigkeit. Wegen dieser Gefahr wird es keine Wohnungen im Erdgeschoss geben. Als weitere Maßnahmen wird die Haustechnik auf einer erhöhten Konstruktion über dem eigentlichen Erdgeschossniveau installiert, zudem erhalten die Türen einen mobilen Hochwasserschutz aus robusten, aber leichten Aluminiumteilen, die von Einzelpersonen schnell selbst installiert werden können.

Das Authentische möchte das Generalbauunternehmen durch den Einsatz von Handwerksfirmen aus der Region gewährleisten – „Made in Südwestfalen“.

„Das ist keine Planung von der Stange. Das war eine schwere Aufgabe, denn das ist ein Grundstück mit Herausforderungen. Ich finde, es ist sehr gut gelungen“, lobte Ausschussvorsitzender Hubertus Jesse nach der Projektvorstellung und vor der Annahme im nichtöffentlichen Teil der Sitzung. Und auch Stephanie Arens, Leiterin der Regionalen Entwicklung Regionale 2025 bei der Südwestfalen Agentur, zeigte sich mit dem Höcker-Entwurf hochzufrieden: „Wir sind nachhaltig beeindruckt von diesem Entwurf, weil er sehr gut in die Regionale 2025 passt. Wir freuen uns schon sehr auf die Umsetzung.“

JENS HIPPE

### Projekt Talstraße

Die Generalbauunternehmung Höcker betreibt auch das **Projekt an Tal- und Siegfriedstraße** in Warstein. Hier sind **zwei Doppelhaushälften** mit insgesamt vier Wohnungen und **zwei Wohnblöcke** mit je neun Wohnungen geplant. „Wir stehen Gewehr bei Fuß. Ich rechne damit, dass wir im **zweiten Halbjahr dieses Jahres loslegen können**“, erklärte Olaf Höcker von Zitzewitz am Mittwoch auf Nachfrage. Das Projekt hat sich verzögert, weil es im vergangenen Jahr nicht die erhofften Fördermittel gegeben hatte. „**Ich hoffe, dass das von den Mitteln her in diesem Jahr klappt**“, sagte Höcker von Zitzewitz, ist hier aber optimistisch. jh

## Ratssitzung ungewohnt an einem Freitag

**Warstein** – An einem ungewohnten Tag findet die nächste Sitzung des Rates der Stadt Warstein statt – er tagt an einem Freitag. Allerdings ist die Sitzung am 21. März um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses nichtöffentlich. Auf der Tagesordnung stehen Entscheidungen über Vertragsangelegenheiten, über die dringend entschieden werden muss. Die nächste öffentliche Sitzung des Rates ist für Montag, 7. April, um 18 Uhr angesetzt. Zuvor treffen sich ab 17.30 Uhr im Bürgersaal die Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Klimaausschusses. Bis zu diesem Termin sind noch drei weitere Ausschusssitzungen angesetzt. Am Donnerstag, 13. März, tagt ab 18 Uhr der Betriebsausschuss. Diese Sitzung findet nicht wie üblich im Sitzungssaal der Wasserwerke am Hillenberg, sondern im Bürgersaal statt. Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales kommt dort am Mittwoch, 19. März, um 18 Uhr zusammen, der Stadtentwicklungsausschuss am Dienstag, 1. April, um 18 Uhr.

## Spielleute wählen und ehren

**Suttrop** – Die Spielleutevereinigung Suttrop lädt am Freitag, 14. März, um 19.30 Uhr zu ihrer Jahreshauptversammlung in den Gasthof Bültmann ein. Neben Neuwahlen des Vorstands stehen auch Ehrungen aktiver und passiver Mitglieder sowie ein Ausblick auf das Jubiläum mit Freundschaftstreffen im Mai auf dem Programm. Der Vorstand um den Vorsitzenden Carsten Weber freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

## Blutspende in der Sauerlandhalle

**Warstein** – Das Deutsche Rote Kreuz lädt am Donnerstag, 27. März, von 16 bis 20.30 Uhr zur Blutspende in die Sauerlandhalle in Warstein ein. Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Eine obere Altersgrenze für Blutspender gibt es nicht mehr. Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis oder Führerschein mitbringen.

## „Atemholen“ in der Fastenzeit

**Suttrop** – Die Pfarrgemeinde Suttrop lädt zum letzten „Atemholen“ in dieser Fastenzeit am Freitag, 14. März, um 17 Uhr in das Pfarrheim ein. Zum Tagesausklang wird sich eine Zeit der Stille und der Besinnung gegönnt. Nach der Andacht ist wieder Gelegenheit, sich bei Tee und Knabberien gemütlich auszutauschen.

## Seniorentreff in Niederbergheim

**Niederbergheim** – Am Dienstag, 18. März, findet das nächste Seniorentreffen ab 15 Uhr im Tambourcorpsraum statt. Hierzu sind alle Senioren eingeladen, um bei Kaffee und hausgemachten Kuchen in geselliger Runde einen schönen Nachmittag zu verbringen. Das Organisations-Team freut sich über zahlreiches Erscheinen.

## KALENDER

### Donnerstag, 13. März

**Anmeldetermin Sekundarschule Beleck:** 8 - 12 Uhr und 13.30 - 14.30 Uhr.

**Betriebsausschuss:** 18 Uhr, Bürgersaal Rathaus.

**Ökumenische Bibelwoche:** 19 Uhr „Auferweckung des Lazarus“, Friedhofskapelle Allagen, anschließend Agapefeier, Pfarrheim Allagen.

**DoKino:** 18.30 Uhr „König der Fischer“, Neue Aula Beleck.

### Freitag, 14. März

**Anmeldetermin Sekundarschule Beleck:** 8 - 12 Uhr.

**Vollmondwanderung:** 19 Uhr mit Reinhold Krähling, ab Parkplatz Lattenberg 7, Arnsberg.

**Vortrag „Sport und Gesundheit“:** 19.30 Uhr mit Prof. Dr. Ingo Frobose zum Jubiläum 40 Jahre „Projekt Gesundheit Warstein“, Neue Aula Beleck.

### Samstag, 15. März

**Aktion saubere Landschaft:** 9.30 Uhr ab Johannesplatz Allagen; 10 Uhr ab Kalkofen Suttrop; 10 Uhr ab Jugendraum Hirschberg.

**Lesungen für kids:** 14 Uhr und 17 Uhr, „Die drei ???“, Neue Aula Beleck.

**Öffentlicher Rundgang mit Beleckern Nachwächterzug:** 18 Uhr ab Geschichtsbrunnen, Wilkeplatz, Beleck. (Anmeldung: bnz1988@web.de)

### Montag, 17. März

**DRK-Blutspende:** 17 - 20.30 Uhr, Schützenhalle Beleck. (Termine: www.blutspende.jetzt)

### Dienstag, 18. März

**Infoabend zum Dorfjubiläum Suttrop:** 19.30 Uhr für Vorstände und Helfer, Gasthof Bültmann.

### Mittwoch, 19. März

**Klönbank:** 15 - 16 Uhr, Caritaskonferenzen Beleck, Stadtbücherei Stüttings Mühle.

**Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales:** 18 Uhr, Bürgersaal Rathaus.

### Donnerstag, 20. März

**Vortrag und Ausstellungseröffnung:** 18 Uhr „Ermordet, verscharrt, verdrängt - Kriegsverbrechen im Arnsberger Wald 1945“, mit Dr. Marcus Weidner und Dr. Manuel Zeiler, Haus Kupferhammer.

**Lesung „Aus Versehen tot“:** 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) mit Andrea Hundsdorfer, Gasthof Schmidt, Sichtigvor. (Anmeldung: Tel. 02925/2224 oder persönlich)